

black-fire dragon and shadow panther

(vorübergehend bis mir was besseres einfällt) später dann noch Tom/Harry

Von Imain

Kapitel 3: Kapitel 3 Erste Freundschaften

Nun bin ich wieder da.
Ich hoffe es gefällt euch noch.
Weder Charaktere noch Orte gehören mir, ich verdiene hiermit auch keinerlei Geld.
Einen Betaleser hab ich jetzt mit Namen hermim.
Alle Personen die hier vertreten sind, sind OOC nur eine Warnung.
Später kommt das Pairing Tom/Harry und noch andere.

Erklärung:
„hier spricht jemand“
/ hier denkt jemand \
::hier spricht jemand Parsel::
+hier zwitschert jemand+

Kapitel 3 Erste Freundschaften

Als Harry am nächsten Morgen aufwachte sah er eine ihm unbekannte Krankenschwester, diese sagte sogleich: „Guten Morgen, mein Name ist Olivia Johnson und bin hier in Hogwarts Krankenschwester und wie heißt du? Nein warte, bevor du mit etwas erzählst, hole ich noch schnell den Direktor!“ Sprudelte sie los. Harry war verwirrt von so viel Worten in so kurzer Zeit und dann auch noch kurz nach dem Aufstehen.

Die Krankenschwester schritt zum Kamin, nahm sich etwas Flohpulver heraus warf es ins Feuer und sagte „Direktorzimmer“, darauf steckte sie den Kopf in den Kamin und sagte dem Direktor, dass ihr Patient jetzt wach sei. Sie trat zurück und ein etwas jünger aussehender Dumbledore kam aus dem Feuer. Dieser staubte sich erst ab, dann wandte er sich um zu den Patienten auf dem Bett. Harry der sich immer unwohler fühlte wälzte sich auf dem Bett hin und her. Johnson die dies sah fragte: „Fehlt dir was? Hast du Schmerzen?“

„Nein“, sprach er leise. „Ich muss nur wissen, wo die Toilette ist.“, lief dabei leicht rot

an. „Ich helfe dir hin sonst brichst du mir noch zusammen.“ So führte Johnson ihn zur Toilette. Darin dachte Harry angestrengt. / Was soll ich nur tun? Wie soll ich auf diesen Alten Sack reagieren? Wie soll ich mich den jetzt nennen? Kai und wie ah Blanvalet. Ich hoffe nur ich kann diesem Idioten was vorspielen. Jetzt muss ich aber wieder raus, sonst denken sie sonst noch was. \ Er drückte noch die Toilettenspülung und trat vor die Tür, wo Johnson noch auf ihn wartete, diese führte ihn wieder zurück aufs Bett. Als er wieder lag sagte Dumbledore: „Hallo, mein Name ist Albus Dumbledore und bin hier in Hogwarts Direktor. Wie ist dein Name und wie kommst du auf eine Lichtung im Verbotenen Wald?“ „Mein Name lautet Kai Blanvalet, ich war auf der Flucht, dann kam ich in einen Wald, auf einer Lichtung brach ich dann zusammen. Also bin ich jetzt in Hogwarts, in Sicherheit?“

„Ja, hier bist du sicher von allen Gefahren da draußen.“ / Und was mach ich bitteschön mit den Gefahren hier! \ dachte Harry sich in stillen sarkastisch. „Wo soll ich jetzt hin? Ich habe keine lebenden Verwandten mehr. Bis jetzt hatte ich auch Privatunterricht und so kenne ich auch sonst niemanden.“ „Wenn du wieder gesund bist kannst du den sprechenden Hut aufsetzen, dieser wählt dich dann in eins der Häuser ein.“ „Jetzt lassen sie doch meinen Patienten bitte in Ruhe, übermorgen kann er wieder aufstehen, aber machen sie langsam.“ „In Ordnung, also nachdem du entlassen worden bist, wird dich ein Schüler hier abholen, dieser bringt dich dann zu mir und dann wirst du vom Hut in eins der Häuser eingewählt.“ Nachdem er dies gesagt hat verließ er die Krankenschwester und ihren Patienten, diese wuselte schon um Kai herum, bevor der Direktor den Saal verlassen hatte.

„Willst du was essen? Was trinken? Ein Buch? Ruhe? Musst du noch mal zur Toilette? Hier ein Stärkungstrank und hier ein Heilungstrank, trink sonst lass ich dich hier nie mehr raus.“ Sagte sie mit einem Lächeln im Gesicht. „Also, um auf ihre Fragen einzugehen.“ „Doch nicht so höflich, nenn mich doch einfach Olli.“ „OK, dann musst du mich aber auch Kai nennen. Ich hätte gerne was zu essen, Suppe wäre gut und bitte auch einen Saft.“ Johnson hörte ihm zu und sobald er geendet hatte, holte sie ihm Orangensaft und Suppe. Als sie es brachte sagte sie noch: „Jetzt nimm schon die Tränke giftig werden sie schon nicht sein.“ Kai nahm sie verzog dann das Gesicht und Olli lachte sich einen ab. „Ja, trink du nur sonst bekommst du später noch mehr und ich kann dir versprechen die schmecken noch schrecklicher.“

Darauf lächelte er leicht gequält und nahm seine Suppe, aber er aß sie nur zur Hälfte, schon konnte er nicht mehr. Sie sah sich ihn besorgt an und fragte: „Was ist los? Hast du keinen Hunger mehr?“ „Hunger hab ich nicht mehr, da wo ich herkam bekam ich nicht viel zu Essen, also muss sich mein Magen erst wieder daran gewöhnen.“ „Jetzt schlaf ein wenig, du bist noch sehr erschöpft.“ „Ich glaub das ist das Beste ich fühl mich auch ein wenig müde.“ Kaum als er darauf seine Augen schloss war er eingeschlafen.

Zur Abendsessenszeit wurde er noch mal von Olivia aufgeweckt, diese reichte ihm seine Tränke, die er auch brav zu sich nahm danach reichte sie ihm noch einen Teller Suppe, den er auch langsam aufaß. Gleich darauf schlief er auch wieder ein. Am nächsten Morgen wurde er durch Lärm geweckt, im ersten Augenblick wusste er

nicht wo er war. Doch dann erinnerte es sich wieder an den Verrat von Dumbledore und seinen „Freunden“ und dass er irgendwo in der Vergangenheit gelandet war. Weil er doch überhaupt nicht neugierig war, stand er mit zitternden Beinen auf und öffnete seinen Vorhang einen Spalt breit.

„Was habt ihr beide den nun schon wieder mit den armen Severus angestellt? Ich bin wirklich enttäuscht von euch, könnt ihr ihn nicht einmal in Ruhe lassen?“ „Wir haben überhaupt nichts mit ihm gemacht, wir haben ihn nur bewusstlos im Gang gefunden und dann hierher gebracht.“, verteidigte sich James. „Nun haut schon ab, aber ich werde Prof. McGonagall von euch beiden berichten.“ Als Sirius und James verschwunden waren drehte sich Olli um und sah Harry vor seinem Bett.

„Na was machst du schon wach? Du kannst dich doch ausschlafen.“ „Ich wurde wegen dem Krach wach und jetzt bin ich nun mal wach, da macht es auch nichts mehr. Wer ist der Junge dort? Was ist passiert?“ „Nun das ist ein Schüler aus Slytherin mit den Namen Severus Snape, dieser wird des öfteren von zwei Gryffindor Mitschülern drangsaliert. Vielleicht hast du sie gerade noch gesehen, sie sind gegen alle Slytherin aber besonders gegen Severus, der Arme.“

Kurz darauf rührte sich dieser wieder, stöhnte auf und legte eine Hand auf die Augen. Kai der das sah rief nach Olli: „Olli, komm schnell er ist wach.“ Harry fühlte, dass er unbedingt helfen sollte und vor allen Severus. Olivia, die das hörte ging schnell zu Severus hin und untersuchte ihn nochmals. „Was machen die Beiden nur immer mit dir? Heute bleibst du noch hier, morgen kannst du wieder gehen. Ist das in Ordnung für dich?“ „Ja, hier habe ich wenigstens vor allen Ruhe.“, sagte Severus. „Wer bist du? Was haben sie mit dir gemacht? Wenn ich fragen darf?“, fragte Kai. „Also, ich bin Severus und wer bist du?“, fragte er neugierig. „Mein Name lautet Kai Blanvalet und werde morgen vom Hut einsortiert, also gehe ich ab jetzt hier zur Schule.“ „Hallo, Kai. Warum kommst du jetzt erst, also Anfang Oktober hierher?“ „Ich war auf der Flucht und durch einen Zufall bin ich hier her bzw. in den Verbotenen Wald geraten.“, grinste er leicht verschmitzt. „In welches Haus glaubst du, kommst du?“ „Höchstwahrscheinlich Slytherin.“ „Hast du dir Zwei gesehen die mich hierher gebracht haben? Vor denen solltest du Acht geben, sie drangsaliieren sehr gerne Slytherins.“, sagte Severus und fügte noch leise hinzu: „und vor allem mich.“

„Dann muss ich mal ein Hühnchen mit ihnen rupfen. Ich verteidige mich und meine Freunde.“ „Du kennst mich doch gar nicht und siehst mich schon als Freund?“ „Ja, soviel ich meine, hab ich gute Menschenkenntnisse und du warst mir, seit ich dich das erste Mal gesehen habe, sympathisch.“ „Dich mag ich auch, nur als Freund, versteh mich nicht falsch.“

„Was ist dein Lieblingsfach?“ „Am liebsten mag ich Zaubersprüche, nicht gefolgt von VgddK.“ „Mit Zaubersprüche musst du bei mir nicht anfangen, da bin ich eine Niete drin. Verteidigung ist dagegen mein Lieblingsfach.“ „Ich kann ja mal schauen, wie gut oder wie schlecht du wirklich bist, dann kann ich dir Nachhilfe geben.“ „Das ist sehr nett von dir, aber ich glaube bei mir sind Hopfen und Malz verloren.“ „Warum bist du überhaupt so schlecht? Gibt es einen Grund?“

„Den Lehrer den ich bis jetzt gehabt habe, konnte mich nicht ausstehen, er hat mich immer runtergemacht und angestiert.“ „Wenn es nur daran liegt und du Talent für Zaubersprüche hast kann ich dir bestimmt helfen.“ „Das ist wirklich nett von dir. Ich leg

mich dann wieder aufs Ohr, bin noch ziemlich geschafft. Morgen früh kommt dann noch ein Schüler und bringt mich zu Dumbledore, wegen der Einwahl und ich muss noch mit ihm reden über das ganze Schulmaterial und so.“

„Gut schlaf noch schön, ich werde noch ein bisschen lesen und dann auch schlafen gehen.“

Jetzt hab ich's auch wieder geschafft. Gott sei Dank. Auf das nächste müsst ihr höchstwahrscheinlich noch ein bisschen warten. Noch viel Vergnügen. Bitte hinterlasst mir Reviews.

Lg Imain